

Helfen Sie mit, Kindern in der Mongolei eine Zukunft zu geben! DAS GER-KÜCHEN-PROJEKT



Wer sind wir?

"Eltern für Kinder" e.V. ist Träger einer staatlich anerkannten Fachstelle für internationale Adoption und unterstützt Hilfsprojekte in den Herkunftsländern der Adoptivkinder.

Wir als Eltern, die ein verlassenes mongolisches Kind adoptiert und die bei ihren Aufenthalten in der Mongolei die dortigen Verhältnisse kennen gelernt haben, wollen Einrichtungen unterstützen, die es Kindern ermöglichen, bei ihren Familien zu bleiben. Wir wollen ihnen eine Zukunft in ihrem Heimatland ermöglichen. Dazu bedarf es einer Unterstützung, die sowohl unmittelbar als auch nachhaltig wirkt.



Essen und Bildung für Kinder

In der Mongolei lebt derzeit mehr als ein Drittel aller Einwohner unterhalb der Armutsgrenze. Obgleich das Land innerhalb Zentralasiens als Muster einer gelungenen Demokratisierung gilt, brachte der 1990 erkämpfte Systemwechsel für viele Menschen zunächst eine Verschlechterung der Lebensverhältnisse. Der Staat kürzte die Ausgaben für Bildung, Sozialleistungen und Gesundheit. Besonders betroffen sind kinderreiche Alleinerziehende, Waisen sowie alleinstehende Großeltern mit verwaisten Enkelkindern. Viele haben keinen gesicherten Lebensunterhalt, um selbst elementare Grundbedürfnisse zu befriedigen und sehen sich gezwungen, die Kinder aus der Schule zu nehmen, damit sie Geld für die Familie verdienen. Andere Kinder sind wegen ihrer schwierigen sozialen Situation nicht in der Lage, dem Unterricht zu folgen und brechen daher ihre Schulausbildung ab.

Genau diesen Kindern hilft das GER-Projekt mit einem auf sie abgestimmten Unterricht, den Wiedereinstieg in die staatlichen Schulen zu schaffen. Derzeit betreuen zwei Lehrerinnen mehr als 30 Schüler, außerdem gibt es einen Kindergarten. Zudem versorgt die GER-Küche die Schüler und ihre Geschwister mit einer warmen und gesunden Mahlzeit pro Tag. Das kostenlose Schulessen ermöglicht es vielen Eltern überhaupt erst, die Kinder zum Unterricht zu schicken.

Das GER-Projekt wurde 1996 von der Mongolei-Forscherin Ines Stolpe (heute Professorin für Mongolistik an der Universität Bonn) gegründet, um Kindern und Jugendlichen aus armen Familien ein menschenwürdiges Dasein sowie Bildung zu ermöglichen. Mit dem Wort Ger wird im Mongolischen sowohl eine Jurte als traditionelle mobile Wohnstatt als auch das Zuhause eines Menschen bezeichnet. Professor Stolpe begleitet und unterstützt das Projekt bis heute.

Schwerpunkte der Arbeit des GER-Projekts sind:

- die Grundversorgung und gesellschaftliche Integration aller Familienmitglieder
- die Schulbildung der Kinder mit dem Ziel eines Grundschulabschlusses und wenn möglich weiterer Schulabschlüsse
- die ausreichende Ernährung der Kinder durch die GER-Küche
- weiterführende Sozialarbeit für die Kinder und ihre Familien
- eine Filzwerkstatt zur handwerklichen Ausbildung.

Das GER-Projekt wird unter anderem unterstützt von MISEREOR, der Deutschen Botschaft in Ulaanbaatar, Save the Children und dem Global Fund for Children.

Ehrenamtliche Helfer vermitteln unter anderem immer wieder die Humboldt-Universität in Berlin und die Deutsche Pfadfindergemeinschaft.

Unser Ziel bei Eltern für Kinder ist es, die GER-Küche aus Spendenmitteln zu unterhalten.



(Quellen: www.efk-adoptionen.de; www.ger-jurte.org)

Ihre Spende kommt an!

Bank für Sozialwirtschaft Swift (BIC): **BFSWDE33XXX**

IBAN: **DE10 3702 0500 0003 3836 03**

Begünstigter: ELTERN FÜR KINDER e.V. Verwendungszweck: GER-Küchen-Projekt

Ihre Spenden für dieses Projekt sind steuerlich absetzbar.

Für weitere Informationen über die Hilfsarbeit und Ihre Unterstützungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner für die GER-Küche von Eltern für Kinder e.V.:

Mark Böschen

E-Mail: mboeschen@gmail.com

Mobil: 0151 4260 7425

www.efk-adoptionen.de/projekte

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

